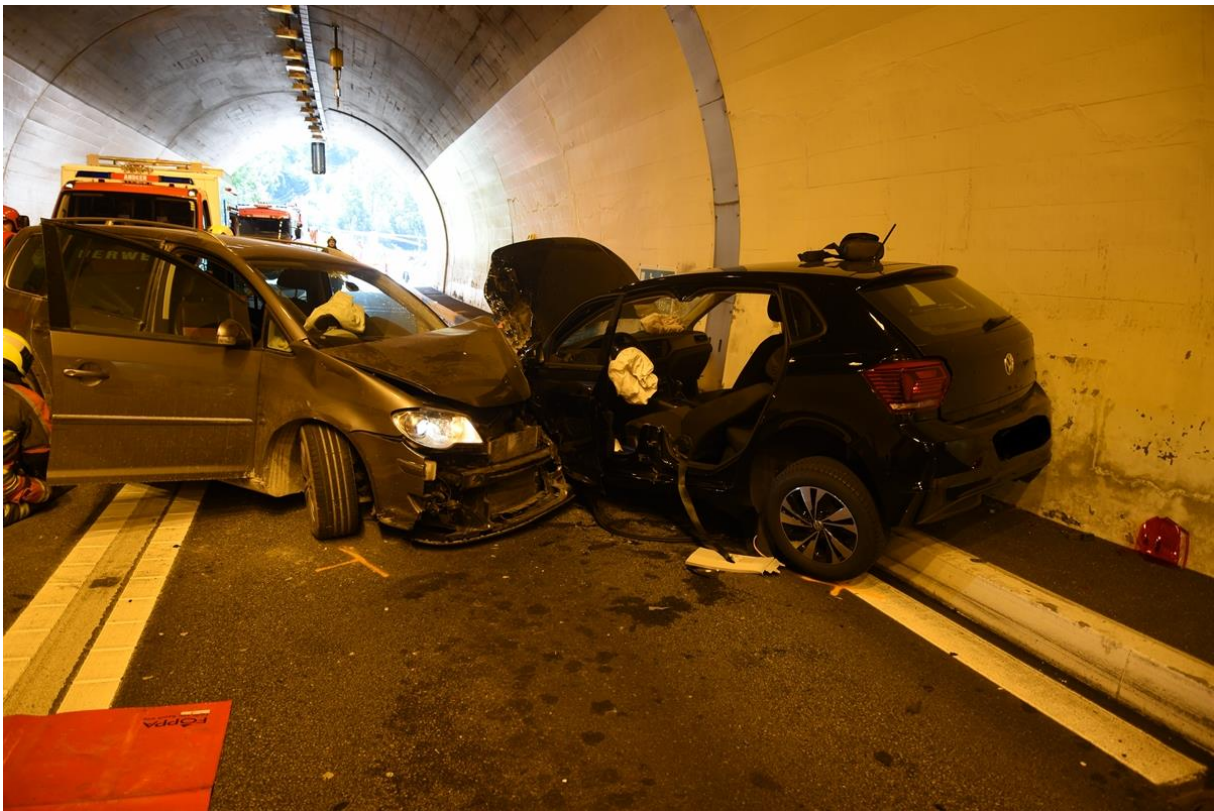


Zillis: Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen, drei Personen verletzt.

Am Samstagnachmittag (14.8.21) ist es in Zillis im Tunnel Wegerhaus zu einem Verkehrsunfall gekommen. Alle beteiligten Personen wurden dabei mittelschwer verletzt.

Um 12.29 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung ein, dass es in Zillis, auf der N13 / Nordspur, im Tunnel Wegerhaus, zu einem Verkehrsunfall gekommen sei. Auf der Fahrt von Sufers in Richtung Thusis, geriet ein 70-jähriger Lenker auf die Gegenfahrbahn. Dort kam es mit einem in Richtung Süden fahrenden Fahrzeug zu einer heftigen Frontalkollision. Der 67-jährige Lenker und dessen 64-jährige Beifahrerin des entgegenkommenden Fahrzeuges, mussten durch die Feuerwehr Schams und Strassenrettung Thusis, aus ihrem Fahrzeug geborgen werden. Zwei Beteiligte wurden mit der Rettung Mittelbünden ins Spital Thusis und der dritte Beteiligte mit der Rega ins Kantonsspital Chur gebracht. Die stark beschädigten Fahrzeuge mussten durch die Pikett Garage geborgen und abtransportiert werden. Die Unfallstelle war für jeglichen Verkehr fast zwei Stunden nicht passierbar. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.



<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2021/Seiten/20210815.aspx>

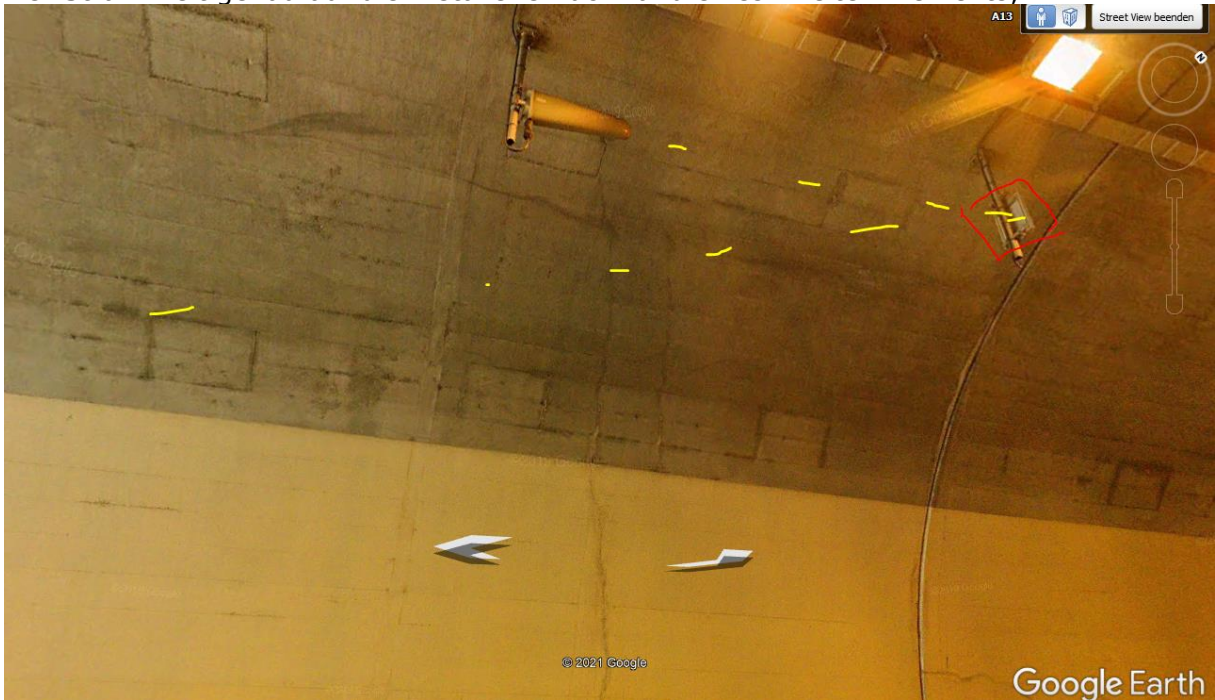
Der Sender im Tunnel strahlt eigentlich in die weitere Fahrriichtung des Verunfallten, er wäre für ihn hier aufgrund des langen Daches seines Autos nicht wirksam.

Sein Problem startete aber bereits draussen, so dass er während - oder unmittelbar nach - der Einfahrt ins Tunnel bereits die Sicherheitslinie befahren/überfahren hatte:



25 m innerhalb an der Kalotte ein nicht deklarerter Sender.

Der Strahl zielt genau auf die metallene Rückwand eines zweiten Elements,



und wird so zu einem relevanten Faktor: der zentrale, gerichtete Teil reflektiert in den Tunnel-Anfangsbereich zurück, der eigentlich – bis auf die Sender aussen, frontal - eher wenig belastet ist.



Hier treten noch starke Nebenkeulen auf



Der Sender innerhalb Tunnel sind nicht vermerkt, in der Regel „klein“ oder „sehr klein“ umts und lte.

In Tunnels in der Schweiz die sog. In-Tunnel-Kooperation, die einzelne Antenne strahlt Signale aller Betreiber ab.

Wetter trocken. Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch